

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung SKOLL – TRAINER*IN vom 10.-12.05.2023 an

Name, Vorname

Beruf

Institution

Rechnung an: Privat Arbeitgeber

Anschrift

Telefon/ Fax/ E-mail

SKOLL – Trainer*in-Ausbildung

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und diese ausschließlich an die SKOLL-Koordinationsstelle der Caritas Osnabrück zur Erstellung des SKOLL-Zertifikates weitergeleitet werden.

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax: 0821/34390-31 oder per Post an die Drogenhilfe Schwaben

Veranstalter und Tagungsort:

Drogenhilfe Schwaben gemeinnützige GmbH
Jesuitengasse 9
86152 Augsburg
Tel: 0821 34390-10
Fax: 0821 34390-31
www.drogenhilfeschwaben.de
beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de

Kosten:

SKOLL-Trainer*in-Ausbildung:

Die Kursgebühr beträgt: **370.- €**

Im Preis enthalten sind SKOLL-Manual + Zertifikat, Getränke, Tee/Kaffee und Pausenverpflegung. Gegebenenfalls ein gemeinsames Mittagessen während der Mittagspause am 11.05.2023 beinhaltet der Preis nicht.

Referenten*in

Uwe Schmidt, Thomas Wölfl, Claudia Guggenberger
Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg
Tel.: 0049-821 34390-10
Fax: 0049-821 34390-31
uwe.schmidt@drogenhilfeschwaben.de
thomas.woelfl@drogenhilfeschwaben.de

SKOLL[®]

SELBSTKONTROLLTRAINING

Ein suchtmittelübergreifender Ansatz der Frühintervention für Jugendliche und Erwachsene

evaluiert, alltagsnah, wirksam

**Fortbildung zum/zur
SKOLL-Trainer*in**

10.05.2023 – 12.05.2023



drogenhilfe
schwaben

EIN SUCHTMITTELÜBERGREIFENDER ANSATZ DER FRÜHINTERVENTION FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

„Wenn man nicht weiß, wo man sich befindet, ist es schwer zu planen, wie man anderswo hinkommen soll.“ (Miller/ Rollnik)

SKOLL kann genau diese Orientierung mittels der Analyse der eigenen riskanten Verhaltensweisen und der Stärkung der Eigenverantwortung vermitteln. Durch die Kombination aus Wissensvermittlung, praktischem Training und Techniken des Selbstmanagement wird während des 10-wöchigen Programms lösungs- und zukunftsorientiertes Denken bei den Teilnehmenden gefördert.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Sucht- und Jugendhilfeeinrichtungen, die mit Problemen des riskanten Konsums von Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind. Die Teilnehmenden sollten in ihrem Praxisfeld die Möglichkeiten zur Gruppenarbeit haben und über ein suchtpreventives Grundwissen verfügen. SKOLL ist im Bereich der Prävention und Frühintervention angesiedelt und stellt kein Therapieprogramm dar.

Die Grundlage der Schulung ist das umfassende Arbeitshandbuch SKOLL. Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse, sowohl aus wissenschaftlicher Sicht als auch aus der Praxis werden im Schulungsprogramm berücksichtigt.

Die einzelnen Themenbausteine werden im Wechsel zwischen theoretischen Input, Diskussion, Ausarbeitung in Kleingruppen und Austausch im Plenum gemeinsam gestaltet. Die Schulung beinhaltet Selbsterfahrung und Rollenspiele.

Diese Ausbildung zum/zur SKOLL-Trainer*in beinhaltet **nicht** das Zertifikat von SKOLL-Spezial.

Weitere Informationen unter www.skoll.de

Ablauf:

Mittwoch, 10.05.23	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 11.05.23	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 12.05.23	09:00 bis 12:00 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Staatlich anerkannter Studienabschluss im Bereich „psychosoziale Gesundheit“

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der Drogenhilfe Schwaben erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Anmeldeschluss ist der 01.05.2023

Rücktritt und Haftung

Ein eventueller Rücktritt vom Seminar muss schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,- €. Bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr fällig (Ersatzteilnehmende werden akzeptiert)

Sollte das Seminar aus wichtigem Grund abgesagt werden (geringe Nachfrage, Krankheit Dozent) müssen, werden die Kursgebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel: Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 4 bis Königsplatz. Dann mit der Straßenbahn Linie 2 bis Mozarthaus. Fahrtzeit ca. 12 Minuten.
(www.avv-augsburg.de)

Es sind keine ausreichenden Parkmöglichkeiten bei der Drogenhilfe Schwaben vorhanden. Gegenüber der Einrichtung besteht jedoch die Möglichkeit der kostenpflichtigen Nutzung der Kolping-Tiefgarage.